

Bundeswehr, Wirtschaft und Gesundheit

- Weiterhin enger Austausch mit Wirtschaft und Bundeswehr
- Wirtschaftsstandort und damit Arbeitsplätze sichern und ausbauen
- Weiterer Breitbandausbau und des Mobilfunks
- Weitere WLAN-Hotspots
- Unterstützung des örtlichen Einzelhandels und der Aktivitäten des Vereins für Wirtschaft und Stadtmarketing (VWS)
- Aktives Standortmarketing (z. B: HAB TV)
- Sicherung der ärztlichen Versorgung

TOURISMUS UND KULTUR

- Weiterer Ausbau des „sanften Tourismus“ in Frankens Saalestück
- Enge Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden und der Stadt Bad Kissingen
- Steigerung der Vermarktung Hammelburgs mit der Premium-Strategie
- „100 Genussorte Bayern“
- Touristische Infrastruktur als Nutzen für unsere Gäste und unsere Bürger/innen (Aufwertung der Tourist-Info, Wander- und Radwege, Kunst-Wanderweg, Terroir f, und digitale Infostellen)
- Bemühen um Sicherung und Ausbau des örtlichen gastronomischen Angebotes
- Entwicklung des Bleichrasens mit Wohnmobilstellplatz und Sanitärgebäude
- Fortsetzung des Ausbaus der Bayerischen Musikakademie und weitere
- Intensivierung der Zusammenarbeit sowie stärkere Nutzung der Klosterkirche
- Weiterführung der HAMUissimo-Sommerkonzerte am Viehmarkt und der HAMUissimo-Kirchenmusiktage
- Unterstützung von künstlerischen Aktivitäten wie „KUNSTverein“ (z. B. Hammelburger Kunstnacht unter Einbeziehung des Schlossgartens)
- Museum „Herrenmühle“ und Museumsinsel: weitere Attraktivitätssteigerung

VEREINKULTUR UND WEITERE STÄRKUNG DER EHRENAMTLICHEN AKTIVITÄTEN

- Vereine als Stützen unserer Gesellschaft anerkennen
 - Wertschätzung und Förderung von ehrenamtlichem Engagement
- DESHALB IST EHRENAMT CHEFSACHE UND DIREKT BEIM BÜRGERMEISTER ANGESIEDELT!
- Finanzielle Unterstützung bei Investitionen (Zuschuss und zinslose Darlehen!)
 - Finanzielle Zuwendung für gemeinschaftlich genutzten dörflichen Einrichtungen
 - Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kirchen
 - Unterstützung der Feuerwehren und Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes Feuerwehren (Beschaffung von Fahrzeugen, Investitionen in Gerätehäuser, Ausstattung)
 - Weiterführung der ehrenamtlichen Sicherheitswacht

VERWALTUNG ALS DIENSTLEISTER/BÜRGERSERVICE

- Rasches, effizientes und transparentes Handeln der Verwaltung
- Neue Verwaltungsorganisation mit Zielsetzung „moderne, serviceorientierte Verwaltung“ und „Optimierung von Prozessen“
- Neubau des städtischen Bauhofs
- Ausbau des Bürgerservices: Digitales Rathaus
- Informationen aus „erster Hand“ über das Stadtblatt und soziale Medien
- Überarbeitung und Modernisierung der städtischen Homepage
- Einbeziehung der Betroffenen (Bürgerworkshops, (Teil-)Bürgerversammlungen, digitale Bürgerbefragungen)
- Bürgersprechstunden (wie bisher: auch für Kinder und Jugendliche; auch digital)

FINANZEN

- Weiterhin sinnvoll Fördergelder beschaffen
- Priorisierung von Projekten mit zukunftsorientierten Investitionen
- Erfolgreiche und solide Haushaltsplanung fortführen

MITEINANDER

- Zuhören und Aufeinanderzugehen
- Gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit in den Gremien
- Netzwerke gewinnbringend für unsere Stadt nutzen
- Werte wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität leben
- Erinnerungskultur pflegen (wie Jüdisches Gedenken)
- Neues Wagen – Bewährtes erhalten!

Eine umfassende Bürgerbeteiligung ist uns sehr wichtig!

**WAHL DER STADTRÄTE
am 15. März 2020**



So wählen Sie Richtig!

Setzen Sie auf alle Fälle das **X** in den Kreis der **CSU-Kopfleiste**.

Damit haben Sie jedem der **24 Kandidaten der CSU eine Stimme gegeben**.

Wenn Sie wollen, können Sie auch auswählen und einzelnen Kandidatinnen oder Kandidaten bis zu **3 Stimmen** geben. Dann schreiben Sie die Zahlen **1, 2** oder **3** in die Kästchen vor den Namen der von Ihnen gewünschten Personen.

Bitte beachten: Sie dürfen nur insgesamt **24 Stimmen** vergeben!



Hier in jedem Falle ankreuzen! Damit keine Stimme verloren geht.	
WAHLVORSCHLAG NR. 1	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort: CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V
101.	Warmuth Armin, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Diebach
102.	Heim Detlef, Bundeswahlkreisgeschäftsführer, Stadtrat, Jugendschöffe, Pfaffenhausen
103.	Kleinhenz Gudrun, Bankkauffrau, Stadträtin, Jugendschöffin, Hammelburg
104.	Wende Martin, Mittelschullehrer, Stadtrat, Kreisrat, Jugendschöffe, Hammelburg
105.	Hüfner Bernd, Staatl. geprüfter Bautechniker, Stadtrat, Untererthal
106.	Bindrum Patrick, Dipl.-Bau-Ing. (FH) Stadtrat, Kreisrat, Hammelburg
107.	Kaiser Sandra, Gastronomin, Hotelfachwirtin, Hammelburg
108.	Ohmert Christian, Immobilienfachwirt, Hammelburg
109.	Knüttel Tobias, M.Ed., Berufsschullehrer, Ortssprecher, Ochsenthal
110.	Schreiber Birgit, Dipl. Finanzwirtin (FH), Hammelburg
111.	Eiben Arnold, Richter im Bundesdienst, Stadtrat, Untererthal
112.	Leurer Albrecht, Abwassermeister, Stadtrat, Untereschenbach
113.	Sitzmann Simon, Elektorniker, Obererthal
114.	Ebert Dominik, Maschinenbauingenieur, Diebach
115.	Körber Kerstin, Realschullehrerin, Hammelburg
116.	Peter Ralf, Polizeibeamter, Feuerthal
117.	Ruppert Matthias, Winzer, Hammelburg
118.	Volkert Bianca, Kauffrau, Hammelburg
119.	Sitzmann Stefanie, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Hammelburg
120.	Binder Andreas, Dipl.-Ing. (FH) der Elektrotechnik, Hammelburg
121.	Rügemer Martin, Gewerblicher Rechtsschutz, Morlesau
122.	Dr. Kiesel Doreen, Zahnärztin, Hammelburg
123.	Bastian Felix, Geschäftsführer, Wirtschaftsfachwirt, Hammelburg
124.	Reuß Reiner, Dipl.-Ing. (FH) Hammelburg

Unser Bürgermeisterkandidat für Hammelburg und seine Ortsteile

01 Kennwort: Christlich-Soziale Union (CSU)	Armin Warmuth 1. Bürgermeister Junkerstraße 9, Hammelburg	<input checked="" type="checkbox"/>
--	--	-------------------------------------

V.i.S.d.P. Detlef Heim, Am Neuenberg 3, 97762 Hammelburg



**ARMIN
WARMUTH**

Unser Bürgermeister

CSU 
Näher am Menschen

Gemeinsam engagieren wir uns für Hammelburg mit seinen Ortsteilen

Schenken Sie uns bei der Kommunalwahl am 15. März 2020 bitte Ihre Stimme und Ihr Vertrauen!



1. Warmuth Armin

52 Jahre, Diebach
1. Bürgermeister
Kreisrat



2. Heim Detlef

54 Jahre, Pfaffenhausen
CSU-Bundeswahlkreis-
geschäftsführer, Stadtrat,
1. Vorstand Feuerwehr



3. Kleinhenz Gudrun

58 Jahre, Hammelburg
Bankkauffrau,
Stadträtin,
Jugendschöffin



4. Wende Martin

31 Jahre, Hammelburg
Mittelschullehrer, Stadtrat,
Kreisrat, Junge-Union
BLSV-Kreisvorsitzender



5. Hübner Bernd

54 Jahre, Untererthal
Staatl. geprüfter
Bautechniker, Stadtrat



6. Bindrum Patrick

55 Jahre, Hammelburg
Dipl.-Bau-Ing. (FH),
Stadtrat, Kreisrat,
Vorsitzender Tafel



7. Kaiser Sandra

47 Jahre, Hammelburg
Gastronomin, Hotelfach-
wirtin, Beisitzerin
CSU und FU



8. Ohmert Christian

34 Jahre, Hammelburg
Immobilienfachwirt
Vorstand Sportkuratorium



9. Knüttel Tobias

32 Jahre, Ochsental
Berufsschullehrer,
Ortssprecher,
Feldgeschworener



10. Schreiber Birgit

52 Jahre, Hammelburg
Dipl. Finanzwirtin (FH)
Mitglied
Kirchenverwaltung



11. Eiben Arnold

63 Jahre, Untererthal
Richter im Bundesdienst
Stadtrat, Pfarrgemein-
datsvorsitzender



12. Leurer Albrecht

64 Jahre, Untereschenbach
Abwassermeister,
Stadtrat,
Feldgeschworener



13. Sitzmann Simon

24 Jahre, Obererthal
Elektroniker,
2. Kommandant
FFW Obererthal



14. Ebert Dominik

29 Jahre, Diebach
Maschinenbauingenieur,
Jugendwart Feuerwehr



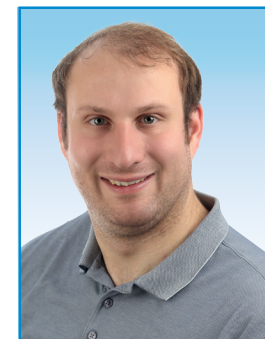
15. Körber Kerstin

38 Jahre, Hammelburg
Realschullehrerin,
Vorsitzende im Elternbeirat



16. Peter Ralf

48 Jahre, Feuerthal
Polizeibeamter,
Vorsitzender der GdP
KG-Hammelburg



17. Ruppert Matthias

30 Jahre, Hammelburg
Winzer, Vorsitzender
der FFW Hammelburg



18. Volkert Bianca

56 Jahre, Hammelburg
Kauffrau,
Pfarrgemeinderätin



19. Sitzmann Stefanie

32 Jahre, Hammelburg
Gesundheits- u.
Krankenpflegerin



20. Binder Andreas

49 Jahre, Hammelburg
Dipl. Ingenieur (FH)
Vorstand Sportkuratorium



21. Rügemer Martin

43 Jahre, Morlesau
Gewerblicher
Rechtsschutz,
Vorstandschaf SV Morlesau



22. Dr. Kiesel Doreen

29 Jahre, Hammelburg
Zahnärztin



23. Bastian Felix

31 Jahre, Hammelburg
Geschäftsführer,
Wirtschaftsfachwirt



24. Reuß Reiner

69 Jahre, Hammelburg
Dipl. Ingenieur (FH)
Vorstand WGH

Wir machen uns stark für:

Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren und Behinderte Menschen

- Erhalt des Bürgerspitals: konzeptionelle und bauliche Weiterentwicklung
- Bürgerhaus als Begegnungs- und Kommunikationszentrum
- Aktive Unterstützung einer bedarfsgerechten Kleinkindbetreuung
- Förderung: Jugendzentren / Jugendtreffs in der Stadt und den Ortsteilen
- Einrichtung eines Jugendparlaments
- Weitere Attraktivitätssteigerung von Spielplätzen / Mehrgenerationen-Spielplatz
- Enger Austausch mit dem Senioren- und Behindertenbeirat
- Schaffen von seniorengerechte, barrierefreie Wohnungen
- Stärkung der Integration und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen

BILDUNG

- Förderung und flexible Gestaltung des Betreuungsangebotes des Kinderhortes
- Unterstützung und Vernetzung des Ganztagesangebotes
- Optimale Lehr- und Lernbedingungen an unseren Schulen
- Fortführung und Ausbau des Digitalen Klassenzimmers
- Weitere Qualitäts- und Angebotssteigerung der Volkshochschule im Verbund mit Bad Kissingen
- Konzeptionelle Aufwertung der Stadtbibliothek
- Errichtung des Naturerlebniszentrums im Kellereischloss
- Schulcampus Saaletal: Unterstützung des Neubaus der weiterführenden Schulen (Frobenius-Gymnasium, Jakob-Kaiser-Realschule und Alois-Lang-Förderschule)
- Neue Bushaltestellen und verkehrssichere Schulwege

WOHNEN UND LEBENSQUALITÄT

- Belebung der Ortszentren, Bewahrung des dörflichen Charakters
- Finanzielle Anreize bei Sanierungsmaßnahmen in der Altstadt und den Ortskernen
- innerörtliche Wohnraumentwicklung durch Erwerb von leerstehenden Objekten und durch Entwicklung auf den mit Verlagerung der Schulen
- freierwerdenden Flächen
- Behutsame Schaffung neuer Bauflächen (wo nötig und möglich)
- Vorrang: Innenentwicklung
- Entwicklung städtischer Gebäude (ehem. Kupsch / Alte Volksschule)
- Weitere Investitionen in das Straßennetz mit Ausbau der Ver- und Entsorgungsnetze
- Optimierung des Radwegenetzes
- Verträgliche Verkehrslösungen und regulierende Maßnahmen für Stadt- und Ortsteile

NATUR UND UMWELT

- Aktive Ressourceneinsparung der Kommune / energetische Sanierung
- Errichtung einer kommunalen Plattform für direkte Bürgerbeteiligung zum Thema Klimaschutz
- Erstellung eines mittel- und langfristigen Klima-Masterplans zur Erreichung einer nachhaltigen Verankerung von Umweltschutz und Klimaanpassung in den Entscheidungsprozessen der Stadt
- Kommunaler Energie- und Klimabeauftragter
- E- bzw Hybridfahrzeuge für gemeindlichen Fuhrpark
- Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung
- Nachhaltige und klimaangepasste Bewirtschaftung des städtischen Waldes
- Erhalt unseres Lebensraums und der biologischen Vielfalt
- Unterstützung des Projektes „Grüngitter“
- Bewahrung der natürlichen und historisch entstandenen Kulturlandschaft
- Unterstützung der regionalen, nachhaltigen Landwirtschaft